

Gliederung

Verzeichnis der Abbildungen	XI
Einleitung	1
0 Die Bedeutung der Wissenschaftstheorie für die BWL	5
1 Forschungskonzeptionen	8
11 Darstellung der Forschungskonzeptionen	8
12 Kooperationsformen von Wissenschaft und Praxis	15
13 Wissenschaftsziele	17
14 Anwendungsbereiche der Forschungskonzeptionen	18
141 Wirtschaftswissenschaft und andere Erfahrungswissenschaften	18
1411 Teilgebiete der Wirtschaftswissenschaft	18
1412 Die Problematik des Erkenntnisobjekts und Auswahlprinzips	19
1413 Gewinnmaximierung oder Güterknappheit als Auswahlprinzip	22
1414 Die Problematik verhaltenswissenschaftlicher und soziologischer Ansätze	24
142 Interdisziplinäre Forschungskonzeptionen der Erfahrungswissenschaft	30
143 Forschungskonzeptionen der Wissenschaftslehre	34
15 Methoden	36
Spezialliteratur zu Kapitel 1	41
Wiederholungsfragen zu Kapitel 1	41
2 Die Begriffslehre	43
21 Realität und Sprache	43
22 Grundprobleme der Begriffsbildung	49
221 Nominalistische oder essentialistische Auffassung	49
222 Definiens und Definiendum	50
223 Begriffsexplikation	51
224 Umgangs- oder Fachsprache	53
225 Intension und Extension von Begriffen	55
226 Der pagatorische Kostenbegriff aus methodischer Sicht	57

23	Anforderungen an die Nominaldefinition	59
24	Arten von Begriffen	65
241	Individual- oder Allgemeinbegriffe	65
242	Begriffe in der Beobachtungs- oder Theoretischen Sprache	65
243	Klassifikatorische, komparative oder quanti- tative Begriffe	66
244	Typusbegriffe	72
	Spezialliteratur zu Kapitel 2	77
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 2	77
3	Die Theorie	80
31	Satz und Aussage	80
32	Die Entdeckung von Aussagen	87
33	Die Wahrheit von Aussagen	90
331	Arten und Probleme der Wahrheit	90
3311	Logische Wahrheit, Deduktion und Wider- spruchsfreiheit	90
3312	Faktische Wahrheit, Wahrheitsähnlichkeit und Synthetisches Apriori	94
332	Probleme der Wahrheitsermittlung	98
3321	Wahrheit versus Ermittlung der Wahrheit	98
3322	Verifizierbarkeit und Verifikation	100
3323	Falsifizierbarkeit und Falsifikation	101
3324	Probleme der Wahrheitsermittlung in den Sozialwissenschaften	105
333	Das Experiment	111
3331	Arten des Experiments	111
3332	Möglichkeiten des Sozialexperiments	114
334	Aussagen mit und ohne Wahrheitsanspruch oder -wert	119
3341	Hypothesen als Aussagen mit Wahrheits- wert und -anspruch	119
3342	Aussagen ohne Wahrheitswert	119
3343	Annahmen als Aussagen ohne Wahrheits- anspruch	120
34	Der Informationsgehalt von Aussagen	123
35	Wissenschaftlicher Fortschritt	129
351	Dominanz von Neuheit, Wahrheit oder Informations- gehalt	129
352	Bedeutung und Formen des wissenschaftlichen Fortschritts	133
3521	Formen des wissenschaftlichen Fortschritts	133
3522	Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen und Theorienpluralismus	136
353	Die Bedeutung empirischer Forschung in der BWL	142
3531	Arten und Probleme empirischer Forschung	142

3532 Entwurf neuer Systemkonzepte und empirische Forschung	146
36 Erklärung und Prognose	150
361 Das Erklärungsschema und Anforderungen an die Erklärung	150
362 Die Prognose, Projektion und Prophezeiung	154
363 Erklärungsschema und Falsifizierung	159
364 Stochastische und Gesetzeserklärung	161
Spezialliteratur zu Kapitel 3	163
Wiederholungsfragen zu Kapitel 3	164
4 Die Technologie (Theorie der Politik)	169
41 Begriff der Technologie	169
42 Entscheidungstheorie, Wirtschaftstheorie und -technologie ..	171
421 Entscheidungslogik und -theorie	171
422 Abgrenzung der Entscheidungstheorie zur Wirtschaftstheorie und -technologie	175
4221 Entscheidungs- und Wirtschaftstheorie	175
4222 Entscheidungstheorie und Wirtschaftstechnologie	179
43 Wirtschaftstheorie und -technologie im Vergleich	181
431 Die Theorie als Unterbau der Technologie	182
432 Abgrenzbarkeit von Theorie und Technologie	185
433 Vergleich der Leistungsfähigkeit von Theorie und disziplinärer Technologie	191
4331 Argumente zugunsten der Technologie	192
4332 Argumente zugunsten der Theorie	194
434 Vergleich der Leistungsfähigkeit von Theorie und interdisziplinärer Technologie	201
Spezialliteratur zu Kapitel 4	205
Wiederholungsfragen zu Kapitel 4	205
5 Die Philosophie als Werturteilslehre	207
51 Begriff der Philosophie	207
52 Begriff und Arten des Werturteils	209
521 Begriff des Werturteils	209
522 Offene oder versteckte Werturteile	210
523 Werturteilsebenen	211
524 Singuläre und generelle Werturteile	212
525 Ziel-, Zielgewichtungs- und Nebenwirkungs-Werturteile	212
53 Gültigkeit von Werturteilen	215
531 Faktische Wahrheit oder normative Gültigkeit	216
5311 Der fehlende Wahrheitswert von Werturteilen	216
5312 Normative Gültigkeit	217
532 Gültigkeitsentscheid von Werturteilen durch Pro- und Contra-Abwägung (Wirkungsakzeptanz)	221

5321	Der Vergleich von Wirkungen und Zielen	221
5322	Das Fehlen akzeptierter Ziele	225
5323	Die normative Gesamtwertung	227
5324	Der Gedanke schrittweiser Änderungen und Reformen	230
54	Anweisungsgehalt von Werturteilen	234
55	Utopie, Gewalt und Machtkampf	236
551	Traditions- und Fortschrittsmystizismus	236
552	Utopie und Reform	240
5521	Fortschrittsmystizismus und Utopie	240
5522	Verständigungsmöglichkeiten zwischen Vertretern des utopischen und technokratischen Reformkonzepts	242
5523	Planungsintensität und Sozialreform	243
5524	Schrittweise oder Totalreform	245
5525	Die Rolle des Fachexperten bei der Sozialreform	248
553	Machtkampf und Werturteilsakzeptanz	252
5531	Gewalt	252
5532	Grenzmoral	255
5533	Machtinteresse und Sachkompetenz	259
5534	Kritik der konstruktivistischen Normenbegründung	260
554	Formen der Werturteilsakzeptanz	265
5541	Nahwirkungsakzeptanz	266
5542	Teilwirkungsakzeptanz	268
5543	Falschwirkungsakzeptanz	269
5544	Dogmatische Akzeptanz	270
5545	Wahrheitsakzeptanz	272
5546	Ideologische Akzeptanz	273
5547	Leerformelakzeptanz	274
56	Die Wirtschaftsphilosophie im Verhältnis zur Theorie und Technologie	276
561	Abgrenzung von Technologie und Philosophie	276
562	Technologie oder Theorie als Unterbau der Philosophie	279
57	Probleme der einzelnen Werturteilsebenen	281
571	Die Problematik der Werturteile im Objektbereich	282
572	Die Problematik der metawissenschaftlichen Werturteile und Spielregeln der Wissenschaft	285
573	Die Problematik der Werturteile im Entdeckungszusammenhang	288
574	Die Problematik der Werturteile im Begründungs- oder Aussagenzusammenhang erfahrungswissenschaftlicher Aussagen und das Postulat der Werturteilsfreiheit	292
5741	Inhalt und Bedeutung des Postulats der Werturteilsfreiheit	292
5742	Die dialektische und konstruktivistische Kritik des Postulats der Werturteilsfreiheit	296
5743	Argumente zugunsten der Werturteilsfreiheit	297

57431	Objektivität wissenschaftlicher Erkenntnis	298
57432	Keine Abhängigkeit von Objekt-Werturteilen	299
57433	Parallele zu den Naturwissenschaften	299
57434	Irreführung durch Vermischung von Fakten und Normen	300
57435	Normenkritische Wirkung der werturteilsfreien Theorie	301
5744	Argumente gegen die Werturteilsfreiheit	301
57441	Werturteilsfreiheit und singuläre Wertungen der Praxis	301
57442	Werturteilsfreiheit und politische Beratung	304
57443	Werturteilsfreiheit und versteckte Wertungen	308
5745	Abgrenzung statt Eliminierung von Werturteilen ..	309
57451	Die Wirtschaftsphilosophie als Zwischenlösung	309
57452	Praktikabilität und Spielregeln der Wirtschaftsphilosophie	312
57453	Literaturauffassungen zur Wirtschaftsphilosophie	315
5746	Konsequenzen und Ausblick	318
	Spezialliteratur zu Kapitel 5	321
	Wiederholungsfragen zu Kapitel 5	322
	Testfragen zu Kapitel 1 bis 5	328
	Abkürzungsverzeichnis	332
	Literaturverzeichnis	333
	Personenverzeichnis	359
	Sachverzeichnis	364
	Angaben zum Autor	372

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1/1:	Forschungskonzeptionen	9
Abb. 1/2:	Ziele und Wirkungen	12
Abb. 1/3:	Abweichungen zwischen Wirkungen und Zielen	13
Abb. 1/4:	Institutionelle und funktionelle Wissenschaft	16
Abb. 1/5:	Institutionen- und Funktionenlehre	20
Abb. 1/6:	Probleme der soziologischen Orientierung der BWL	26
Abb. 1/7:	Dreidimensionales System der Wissenschaften	30
Abb. 1/8:	Disziplinen und Interdisziplinen	31
Abb. 1/9:	Disziplinen und übergreifende Disziplinen	33
Abb. 1/10:	Real- und Metawissenschaft	34
Abb. 1/11:	Anwendungsbereiche der Forschungskonzeptionen ..	36
Abb. 1/12:	Methodeneinheit und Methodenpluralismus	39
Abb. 2/1:	Elemente, Eigenschaften und Relationen	43
Abb. 2/2:	Zuordnung von Ausdrücken zu Phänomenen	47
Abb. 2/3:	Die Nominaldefinition	50
Abb. 2/4:	Begriffsexplikation	52
Abb. 2/5:	Umgangs- und Fachsprache	53
Abb. 2/6:	Begriffs- und Aussagenbildung als zyklischer Prozeß	59
Abb. 2/7:	Merkmals- und Skalenarten	67
Abb. 2/8:	Anforderungen an Messungen	72
Abb. 2/9:	Ein- und mehrdimensionale Meßskalen	73
Abb. 2/10:	Finanzstruktur verschiedener Betriebstypen	75
Abb. 3/1:	Geltungsbereich von Aussagen	83
Abb. 3/2:	Die Wahrheit von Aussagen	91
Abb. 3/3:	Synthetisches Apriori	97
Abb. 3/4:	Aussage und Sachverhalt	107
Abb. 3/5:	Selbstrechtfertigung und Selbstwiderlegung	109
Abb. 3/6:	Arten des Experiments	111
Abb. 3/7:	Wissenschafts- und Pioniercharakter des Experiments	112
Abb. 3/8:	Labor-, Feld- und Ex-post-facto-Experiment	113
Abb. 3/9:	Wahrheitswert und -anspruch	119
Abb. 3/10:	Allgemeinheit und Bestimmtheit (Allsatz)	125
Abb. 3/11:	Allgemeinheit und Bestimmtheit (Wenn/Dann-Form)	125
Abb. 3/12:	Dreiecksproblem der Ziele Neuheit, Wahrheit und Informationsgehalt	131
Abb. 3/13:	Stufen subjektiven Wissens	133
Abb. 3/14:	Wissenschaftlicher Fortschritt	135

Abb. 3/15:	Eliminierungsregeln	141
Abb. 3/16:	Erklärungsbeispiele	151
Abb. 3/17:	Anforderungen an die Erklärung	153
Abb. 3/18:	Erklärung und Prognose	155
Abb. 3/19:	Zeitraumüberwindung bei der Prognose	156
Abb. 3/20:	Protokollaussagen, Gesetze und Theorien	163
Abb. 4/1:	Unterfälle der Theorie der Wirtschaftspolitik	169
Abb. 4/2:	Zusammenhang der Entscheidungstheorie mit der Wirtschaftstheorie und -technologie	171
Abb. 4/3:	Unterfälle der Entscheidungstheorie	173
Abb. 4/4:	Abgrenzungsmerkmale zwischen Entscheidungs- und Wirtschaftstheorie	176
Abb. 4/5:	Ziele in der Natur- und Sozialwissenschaft	185
Abb. 4/6:	Kosten, Preis und Gewinn	188
Abb. 4/7:	Umformungsstufen einer interdisziplinären Technologie	202
Abb. 5/1:	Anwendungsbereiche von Werturteilen	208
Abb. 5/2:	Akzeptanzformen von Aussagen	218
Abb. 5/3:	Wirkungen und Ziele bei der Zielsetzung und -erreichung	222
Abb. 5/4:	Beurteilungskriterien für empirische und normative Aussagen	235
Abb. 5/5:	Arten von Utopien	240
Abb. 5/6:	Machtinteresse und Sachkompetenz	259
Abb. 5/7:	Arten von Werturteilen	282
Abb. 5/8:	Singuläre und generelle Aussagen	302
Abb. 5/9:	Werturteile in Wissenschaft oder Praxis	310
Abb. 5/10:	Trennung von Wissenschaft und Philosophie	314